

BORKUM 2013

67. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 4. bis 12. Mai 2013

Fortbildungsseminar

Für **Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte**

Gesprächsführung in schwierigen klinischen Situationen [FS 22]

Anregungen und Hilfen für Klinik und Praxis

Termin: Mittwoch, **8. Mai 2013**, von 09:00 bis 12:30 Uhr

Leitung: Pfarrer **Hermann Rottmann**, Notseelsorger und Fachberater Seelsorge/
Psychosoziale Unterstützung Feuerwehr Bielefeld
H.Rottmann@Notfallseelsorge-ekvw.de

Inhalt:

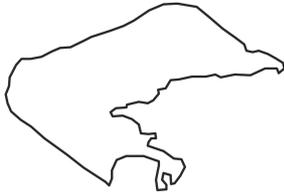
Selbst erfahrene Ärzte/innen berichten immer wieder, dass es zu ihren schwierigsten Aufgaben zählt, schwerwiegende Diagnosen oder Befunde mit den entsprechenden Konsequenzen mitzuteilen. Selbst „Übung“ verschafft für solche Situationen keine Routine.

Den meisten Ärzten/innen wurden im Studium nur begrenzt Kompetenzen der Gesprächsführung vermittelt, das Wichtigste haben sie sich autodidaktisch angeeignet. Vielen genügt das, andere erleben sich immer wieder unzufrieden und hilflos in schwierigen Gesprächssituationen mit Patienten und Angehörigen.

Es stellt eine belastende Aufgabe dar, Mitteilungen bezüglich einer Diagnose mit schlechter Prognose oder des zu erwartenden Todes eines Patienten an ihn selbst oder an einen nahen Angehörigen zu übermitteln. Weniger belastend, aber oft nicht minder schwer ist die geduldige Überzeugung eines Patienten zur Behandlungcompliance bei nebenwirkungsintensiven Therapien.

Für die Empfänger schlechter Nachrichten stellt dies eine zentrale Situation in ihrem Leben dar. Wird diese Nachricht unangemessen vermittelt, kann es neben der Belastung durch den Inhalt noch zu einer zusätzlichen Traumatisierung durch das Verhalten des Überbringers kommen. Für alle Beteiligten wäre somit ein konkreter Handlungsleitfaden hilfreich, wie mit entsprechenden Situationen umzugehen ist.

Anhand von ausgewählten Beispielen werden im Seminar Ansätze von Gesprächsführung vorgestellt und erprobt, um die eigene Kompetenz auf diesem wichtigen Gebiet zu erweitern.



BORKUM 2013

67. Fort- und Weiterbildungswoche der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in der Zeit vom 4. bis 12. Mai 2013

Fortbildungsseminar

Für Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte

Gesprächsführung in schwierigen klinischen Situationen [FS 22]

Anregungen und Hilfen für Klinik und Praxis

Zielsetzung

Verbesserung der kommunikativen Kompetenz im Umgang mit Patienten und Angehörigen in schwierigen klinischen Situationen

Beispiele

- Mitteilung einer Krebsdiagnose
- Gespräch mit einem Patienten bei Noncompliance (medikamentöse Therapie)
- Vorbereitung auf die Notwendigkeit einer Operation
- Mitteilung der Erschöpfung der Behandlungsmöglichkeiten
- Mitteilung des (plötzlichen) Todes des Patienten an einen Angehörigen

Teilnehmergebühren:

- € 60,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 70,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 50,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Telefon: 0251/929-2206, Fax: 0251/929-27 2206, E-Mail: astrid.gronau@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Umfassende Informationen über die Borkumwoche sowie die Möglichkeit die Borkum-Gesamtbroschüre anzufordern, finden Sie unter www.aekwl.de/borkum bzw. telefonisch: 0251/929-2204.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit insgesamt 5 Punkten (Kategorie: C) anrechenbar.